

## Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem Buch des Propheten Jesaja

- <sup>4</sup> Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben,  
dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden.  
Alle Morgen weckt er mir das Ohr,  
dass ich höre, wie Jünger hören.
- <sup>5</sup> Gott der HERR hat mir das Ohr geöffnet.  
Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.
- <sup>6</sup> Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen,  
und meine Wangen denen, die mich raufte.  
Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.
- <sup>7</sup> Aber Gott der HERR hilft mir,  
darum werde ich nicht zuschanden.  
Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein;  
denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde.
- <sup>8</sup> Er ist nahe, der mich gerecht spricht; wer will mit mir rechten?  
Lasst uns zusammen vortreten!  
Wer will mein Recht anfechten?  
Der komme her zu mir!
- <sup>9</sup> Siehe, Gott der HERR hilft mir;  
wer will mich verdammen?  
Siehe, sie alle werden wie Kleider zerfallen, die die Motten fressen.

*Jesaja 50,4-9*

## Epistel

### Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi.

- 5 Seid so unter euch gesinnt,  
wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:
- 6 Er, der in göttlicher Gestalt war,  
hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,  
7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an,  
ward den Menschen gleich  
und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.
- 8 Er erniedrigte sich selbst  
und ward gehorsam bis zum Tode,  
ja zum Tode am Kreuz.
- 9 Darum hat ihn auch Gott erhöht  
und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,  
10 dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen  
aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden  
und unter der Erde sind,  
11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist,  
zur Ehre Gottes, des Vaters.

*Philipper 2,5-11*

## Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Johannes.

- 12 Als die große Menge, die aufs Fest gekommen war,  
hörte, dass Jesus nach Jerusalem käme,  
13 nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen  
und riefen: Hosianna!  
Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn,  
der König von Israel!
- 14 Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf,  
wie geschrieben steht:  
15 »Fürchte dich nicht, du Tochter Zion!  
Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.«
- 16 Das verstanden seine Jünger zuerst nicht;  
doch als Jesus verherrlicht war,  
da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand  
und man so mit ihm getan hatte.
- 17 Das Volk aber, das bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief  
und von den Toten auferweckte,  
rühmte die Tat.
- 18 Darum ging ihm auch die Menge entgegen,  
weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan.
- 19 Die Pharisäer aber sprachen untereinander:  
Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet;  
siehe, alle Welt läuft ihm nach.

*Johannes 12,12-19*